

Schwerhörig oder ertaubt?

Was bedeutet das?

- Mangel an Information
- Erhebliche Schwierigkeiten in der Berufsausbildung
- Erhebliche Verschlechterung der Berufschancen; evtl. Verlust des Arbeitsplatzes
- Kontaktprobleme mit anderen Mitmenschen; damit verbunden ist oft die Störung der Partnerschaft
- Ausgeschlossen sein vom gesellschaftlichen Leben

Schwerhörigkeit behindert immer auch den Gesprächspartner des Betroffenen. Oft meidet man den Kontakt mit Hörbehinderten ganz, weil man nicht weiß, wie man sich ihnen gegenüber verhalten soll.

Schwerhörigkeit ist eine Kommunikationsbehinderung zwischen den gut Hörenden und den Betroffenen!

Mehr als 16 Mil. Mitmenschen sind in der Bundesrepublik von einer Hörschädigung betroffen. Mehrere Millionen davon tragen ein oder zwei Hörgeräte.

Wie kann man helfen?

Als Nichtbetroffener:

- Bei Gesprächen mit HörgeräteträgerInnen bitte nicht schreien, sondern in normaler Lautstärke das Gespräch führen.
- Darauf achten, dass Ihr Gesicht gut sichtbar ist, um dem Hörbehinderten die Möglichkeit zu geben, zusätzlich die gesprochenen Worte von den Lippen ablesen zu können.
- Störende Hintergrundgeräusche vermeiden.
- Falls notwendig nutzen Sie technische Unterstützung wie Speech-to-text.

Als Betroffene/r:

Viele Schwerhörige verschweigen, verdrängen oder vernachlässigen ihr Leiden. Sie schlagen Hilfe aus und werden so aus dem öffentlichen Leben immer mehr verdrängt, isoliert. Trauen Sie sich nachzufragen, wenn Sie etwas nicht verstanden haben! Auch mehrfach! Benennen Sie klar, welche Unterstützung Sie benötigen. Sie haben ein Recht auf Teilhabe!

Dagegen sollten Sie als Betroffene/r selbst etwas tun!

Hilfe zur Selbsthilfe finden Sie bei uns.

Werden Sie Mitglied in unserem Verband!

Wir bieten:

- Unterstützung in besonderen Lebenslagen
- Fortbildung durch schwerhörigenrechte Referate und Verträge
- Erfahrungsaustausch in Gruppen und Vereinen
- Gesprächsrunden, Vorträge und Kurse
- Freizeitgestaltung

Wir helfen....

- Ihre Konfliktsituationen zu lösen
- Ihr Selbstbewusstsein zu stärken
- Ihre Behinderung zu akzeptieren

.... und informieren über

- Technische Hörhilfsmittel
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Rehabilitationsmöglichkeiten

Wir betreiben Öffentlichkeitsarbeit

- Indem wir Ihre Interessen in der Öffentlichkeit sowie bei Behörden und Ministerien vertreten
- Indem wir uns dafür einsetzen, dass Hörbehinderte weder ausgegrenzt noch benachteiligt werden.

Wir machen uns stark für Sie. Machen Sie uns stark!

Landesverband Bayern der
Schwerhörigen und Ertaubten e.V.



Nur wenn wir Schwerhörige und Ertaubten durch einen starken Verband mit einer Stimme sprechen, werden wir gehört.

Wenn Sie mehr über unseren Landesverband und seine Ortsvereine wissen wollen, dann setzen Sie sich mit einem unserer Ortsvereine in Verbindung (Adressen beim Landesverband erfrage bzw. im Internet unter (<https://lvbayernshe.org/>)). Dort erfahren Sie alles über Vereinsaktivitäten, Mitgliedsbeitrag und Treffpunkte. Sie können sich für weitere Auskünfte aber auch direkt an unseren Landesverband wenden.

Helfen Sie mit,

geben Sie uns eine kräftige Stimme, indem Sie Mitglied werden;

als Betroffene/r

als Förderer

Landesvorsitzender:

Erich Münster

Altenfurter Str. 90, 90475 Nürnberg

Email: erich.muenster@live.de

Beratung

EUTB Beratungsstelle

beim Landesverband Bayern der
Schwerhörigen und Ertaubten e.V.

Fürstenrieder Str. 279a

81377 München

Telefon: 0155 666 007 – 05 oder -73

Mail: eutb@schwerhoerige-bayern.de

Schwerhörig? Ertaubt?



Landesverband Bayern
der Schwerhörigen und Ertaubten e.V.